

Gebet

Wir beten für andere.

Guter Gott, heute denke ich besonders an...

wer möchte erzählt seine Sorgen, Wünsche, Bitten.

Gott du kennst uns. Du weißt, wie es uns geht.

Deine Nähe brauchen wir. Lass uns nicht allein.

Danke Gott.

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Wer hat kann ein buntes oder gelbes Tuch oder einen Schal dazu nehmen und ihn dem jeweils nächsten Mitfeiernden um die Schultern legen mit den Worten:

„Gott segne dich und behüte dich!“

Zum Schluss: Amen

Kerze auspusten

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Gottesdienst zum Mitnehmen!

– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –
durch den Geist verbunden

Bitte beachten Sie: Heute ist unsere Andacht gedacht für
kleine und große Menschen, also für die ganze Familie!

Alle können einen Teil der Andacht übernehmen.

Es geht aber auch alleine.

Sie sind hier, um vor Gott mit einer Andacht beschenkt zu werden!

Was Sie brauchen:

Eine Kerze, evt. ein paar Blumen, Stifte, Schere und Papier

Ein Evangelisches Gesangbuch (EG)

Zeit für Gott, die Familie und sich

Dieses Faltblatt

Ausgabe 75 / 2. Juni 2021, verfasst von Diakonin Hilke Grabau

Kerze anzünden Dazu wird gesagt:

Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt! Wo Menschen in seinem Namen zusammenkommen, da ist Licht. Es breitet sich aus. Es wärmt uns. Da ist Gottes Liebe mitten unter uns. Amen.

Lied: (EG 604) „Wo ein Mensch Vertrauen gibt“

Gebet (aus dem Kindergottesdienst)

Alles, was wir heute tun, singen, spielen, lachen, ruh'n,
soll gescheh'n in deinem Namen und mit deinem Segen. Amen.

Nach Psalm 126 (in der Übersetzung von Martin Polster)

Wenn Gott uns aus großer Not befreit, wird einer zum anderen sagen: „Es ist wie im Traum.“ Und wir werden zusammen jubeln und fröhlich lachen. Wer uns hört wird sagen: „Wie Gott so wunderbar hilft! Da kann man nur staunen.“

Gott, komm doch und mach uns von allem los, was uns quält. Deine Macht ist unvorstellbar groß.

Selbst im trockenen Wüstensand kannst du Wasserbäche sprudeln lassen. Wenn du uns hilfst, werden wir uns fühlen wie Menschen in der Erntezeit. Wenn der Bauer im Frühjahr Körner sät, ist der Acker wie tot, traurig und kahl. Doch bald wächst frisches Grün aus dem Boden. Und schon kommt die Ernte. Dann sind alle ausgelassen und fröhlich. Alle werden reich beschenkt und satt.

Apostelgeschichte 8, 26-39: Wir lesen die Geschichte von dem afrikanischen Minister, der auf der Suche nach Gott von Jesus erfährt, Philippus begegnet und sich von ihm taufen lässt.

Impuls

Pfingsten liegt hinter uns – das Fest der Begeisterung! Was begeistert Sie und was begeistert Euch eigentlich so richtig?

In dieser Zeit ganz bestimmt die Aussicht auf mehr Freiheit, mehr Unbeschwertheit, mehr „Normalität“.

Und ansonsten? Unsere Hobbies, ein blühender Garten, ein schöner Spielplatz und all die Dinge, die wir nun bald wieder mit anderen Menschen machen können.

Wir haben in den letzten Monaten deutlich gemerkt, wie wichtig uns Gemeinschaft ist. Und auch das füreinander da sein. Wir brauchen andere und andere brauchen uns. So einfach ist das.

Es gibt nichts Schöneres und Bereichernderes als sich für andere Menschen zu begeistern!

Auch der Afrikaner in der Apostelgeschichte ist begeistert von den Geschichten, die er über Jesus hört und lässt sich in einem Fluss taufen. Warum wird man mit Wasser getauft? Was bedeutet das? Ihr könnt Euch einen Becher basteln und Wasserspiele damit spielen. Viel Spaß dabei! (Anleitungen gibt in der Anlage)

Gesang (EG Nr. 432) „Gott gab uns Atem“ oder ein anderes Lied.